



Titel der Übung	Denken mit Dingen
Beschreibung	<p>Die Teilnehmenden verwenden alle möglichen Materialien, um Artefakte herzustellen, die ein Symbol des kulturellen Ausdrucks oder der Erinnerung sind. Dabei kann es sich um die Nachbildung einer Statue oder eines Gebäudes, eine kulturelle Maske, eine Feierlichkeit o.ä. handeln.</p> <p>Die Artefakte werden ausgestellt und ein Rundgang wird für die Klasse organisiert. Die Ausstellung kann auch zusammen mit einer externen dritten Einrichtung organisiert werden (z. B. Ausstellung in einer Bibliothek).</p>
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erforschung kultureller Ausdrucksformen • Auseinandersetzung mit Artefakten • Austausch über Bedeutung verschiedener Artefakte • Förderung von Dialog • Erlernen eines spielerischen und kreativen Ausdrucks • Herstellung neuer/eigener kultureller Artefakte
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassungsfähigkeit • Problemlösungsfähigkeit • Selbstpräsentation
Warum ist diese Übung geeignet, um Bürgerbeteiligung und Integration zu fördern?	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen und Austausch über kulturelle Werte und Normen • Kennenlernen von kulturellen Artefakten • Lernen über Erinnerungsarbeit • Erkundung spielerischer und kreativer Ausdrucksmöglichkeiten • Eigene kulturelle Artefakte schaffen
Webseite	https://www.thinkwiththings.com/
Art der Übung	Persönlichkeitsentwicklung, Reflexion
Teilnehmendenanzahl (min. / max.)	Kleine Gruppen
Dauer der Übung	1 Stunde +
Dauer der Vorbereitung (Zeit, welches Material wird benötigt)	Bis zu 1 Stunde Benötigtes Material: Bastelmaterial
Evaluationsmethode (wenn anwendbar)	Peer-Feedback, Selbsteinschätzung
Variante	<p>Bei der Arbeit mit Neuzugewanderten können es Artefakte aus ihrem Heimatland oder ein Artefakt aus ihrer neuen Heimat sein.</p> <p>Es kann auch mit einer Exkursion als Inspiration oder mit einem kleinen Forschungsprojekt kombiniert werden.</p>